

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

B EWEGUNGS R ÄU ME B R U GG

Atemschule Methode Klara Wolf
Capoeira für Kinder
Evoluotion
Feldenkrais
Gymnastik
IKA: Individ. Körperarbeit (Einzelunterricht)
Kreativer Tanz für Kinder und Jugendliche
Medizinisches Qi Gong
Orientalischer Tanz
Pilates
Rund um die Geburt
Rückengymnastik
Tai Chi Chuan
Tanzen in den 5 Rhythmen
Vinyasa Flow Yoga
Yoga
Yoga für Kinder

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Bauknecht macht
der Wäsche Dampf

Die neuen STEAM-Waschmaschinen
24 h Service 0878 802 402

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Jägerstübli wird Asylunterkunft

Brugg-Lauffohr: Platz für 40 Asylsuchende im ehemaligen Restaurant

(msp) - Im Aargau herrscht Notstand bezüglich Unterbringung von Asylsuchenden. Die meisten Unterkünfte sind überbelegt. Auf der Suche nach ungenutzten und leerstehenden Liegenschaften ist der Kanton kürzlich in Brugg-Lauffohr fündig geworden. Im ehemaligen Restaurant Jägerstübli sollen 35 bis 40 Asylsuchende einquartiert werden. Diesen Frühling könnte es soweit sein.

Stephan Müller, Leiter Fachbereich Unterbringung und Betreuung Asylwesen beim Kanton, lobt die gute Zusammenarbeit mit den Brugger Behörden. Bezüglich Kontingents erfülle Brugg seine Pflicht bereits heute, so Stephan Müller. «Wir befinden uns jedoch in einer absoluten Notsituation. Jede Liegenschaft, die irgendwie in Frage kommen könnte, wird auf die Möglichkeit hin überprüft, ob Asylsuchende darin untergebracht werden können.»

Nur wenige bauliche Anpassungen nötig

Seit rund drei Jahren steht die Liegenschaft an der Zurzacherstrasse 233, das ehemalige Restaurant Jägerstübli, leer. Das Gebäude kann mit minimalen Anpassungen beim Innenausbau innert kurzer Zeit für die Asylsuchenden bereitgestellt werden. Im Wesentlichen erfolgt der Einbau zusätzlicher

Duschen/WC's und Waschmaschinen. Die Investitionen dafür belaufen sich auf rund 15'000 Franken. Die fünf geräumigen Zimmer im Obergeschoss und die zwei Zimmer im Erdgeschoss könnten dann von bis zu 40 Personen bewohnt werden.

Geeignete Unterkunft für Einzelpersonen

Aus welchen Herkunftsländern die Asylsuchenden stammen werden, die nach Brugg-Lauffohr kommen, ist laut Stephan Müller noch nicht bestimmt. Doch die Unterkunft eignet sich gut für die Unterbringung von Einzelpersonen – und für solche ist auch dringend Platz gesucht. «Wir sind im Gespräch mit der Stadt Brugg und werden die Bevölkerung zu gegebener Zeit informieren und das offene Gespräch suchen», verspricht Stephan Müller.

Das Jägerstübli mit stolzer Vergangenheit

Das Restaurant Jägerstübli in Brugg-Lauffohr war einst bekannt für seine gutbürgerliche Küche und beliebt bei Handwerkern und Chauffeuren. Vereine nutzten das Sali und man traf sich zum Kegeln. Die Eigentümer Hannelore und Josef Jenni haben 44 Jahre lang im Jägerstübli gewirtet, bis sie aus gesundheitlichen Gründen schliessen mussten. Im Jahr 2009 war geplant, das Jäger-



Führt hier die schwierige Suche nach Unterkünften zum Erfolg? Im ehemaligen Restaurant Jägerstübli sollen Asylsuchende einquartiert werden.

stübli – nachdem es bereits seit geraumer Zeit geschlossen war – abzureissen. An seiner Stelle sollte ein Denner-Fachmarkt gebaut werden. Aus diesen Plänen ist offenbar nichts geworden. In der weiteren Zukunft sind jedoch noch immer ein Abbruch und eine neue Überbauung geplant. Dieses Vorhaben

dürfte dereinst aber unter der Federführung der Immobilienfirma Tinoph AG, Baden-Dättwil, abgewickelt werden, die neue Besitzerin der Liegenschaft ist. Das Bauvorhaben für die Umnutzung als Asylunterkunft liegt noch bis 16. März auf dem Stadtbaumarkt Brugg öffentlich auf.

In Windisch scheint das Fasnachts-«Sünneli»

Was den einen die Fasnachtsplakette, ist den Grufits jeweils ein knuffig-kuscheliges Plüschtierli. Sie, die den Windischer Kinderfasnachtsumzug 1998 gerettet hatten und am Samstag, 25. Februar, 13.30 Uhr,



zum 15. Mal durchführen, haben heuer ein herziges, augenzwinkerndes «Sünneli» ausgedesen, dessen strahlendes Fasnachtslächeln so richtig schön ansteckend wirkt. Für nur fünf Stutz nennt man das fröhliche Wesen, notabene inklusive offizieller Wäscheklammer, sein eigen – und unterstützt so den beliebten Kinderumzug vom Sonntag, 26. Februar, 14 Uhr, als Höhepunkt, mischt das Städtli unter dem Motto «Vorwärts Marsch auf –

auf den Seiten 4 und 8



Theater Scherz – «Alles klar»

Am Samstag, 3. März (14 und 20 Uhr) ist Premiere zum neuen Schwank in der Turnhalle. Unser Bild (v. l.): Hans Niggli (Christian Meyer) findet seine Witze sauglatt. Seine Frau Romy Niggli (Doris Ammann) findet das weniger, Kurt Fröhlich (Guido Kyburz) lacht höflich mit.

Mehr auf den Seiten 5 und 6

Zeichen scheinen auf Fusion zu stehen

Am 11. März stimmen Gallenkirch, Linn, Ober- und Unterbözberg über den Zusammenschluss ab – Gegner geben Gas

(A. R.) - Klar, die Resultate der Dezember-Gemeindeversammlungen waren deutlich. Und wer danach die Schlagzeilen in den Medien las, hätte meinen können, die Sache sei definitiv durchgewinkt worden (AZ 5. Dez.: «Die Zeit war reif für eine Gemeindefusion»; GA: «Der Bözberg wird zur Einheit»). Der grosse Lackmestest für das Zusammenschluss-Projekt jedoch steht noch aus – zumal die Fusionsgegner nochmals sämtliche Register ziehen.

Die projektleitenden Gemeinderäte sind zuversichtlich, dass ihr breit abgestütztes und behutsam gemanagtes Vorhaben auch die bevorstehende Hürde nimmt.

Stimmige Eckdaten

Nicht zuletzt, weil mit dem auf Unterbözberger Niveau festgesetzten Steuerfuss (99%) für die meisten Bözberger beträchtliche Steuererleichterungen einhergehen und vom Kanton eine «Heirats-Pauschale» von 2,4 Mio. und eine achtjährige Finanzausgleichs-Garantie von total 4,23 Mio. Franken zu erwarten ist.

Vor allem aber scheint man auf dem Bözberg davon überzeugt, dass mit einer Fusion die steigende Aufgabenlast besser bewältigt werden kann,

die Behörden und Kommissionen einfacher zu bestellen seien und «Bözberg» als attraktiver Arbeitgeber gelten würde. Viele sehen, Stichwort rückläufige Schülerzahlen, auch die Chance, die Schule mit der Konzentration in Unterbözberg langfristig zu sichern. Und betrachten den Zusammenschluss-Modus – Verwaltung nach Ober-, Schule nach Unterbözberg – als fairen Kompromiss.

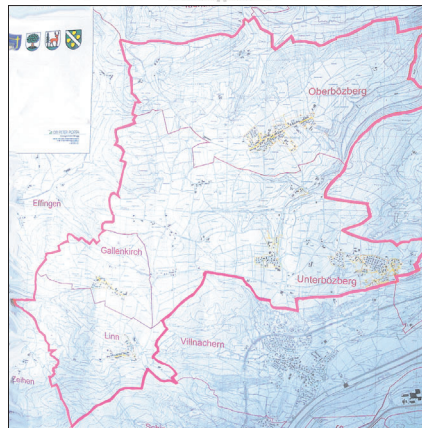
Fragebögen geben Kontra

Ist «Bözberg» also schon quasi durch? «Nein, die Chancen, die Unabhängigkeit der Gemeinden zu erhalten, sind intakt», sagt Otto H. Suhner seitens der rund 20 Personen zählenden «IG für eigenständige Bözberg-Gemeinden». Zum klaren Resultat der Gmeind in Unterbözberg (153 Ja zu 53 Nein, Rekord-Stimmbeteiligung 36,5 Prozent) meint er kämpferisch: «Also waren 63,5 Prozent nicht da.» So hat die IG letzte Woche rund 600 Flugblätter, welche die Kontra-Argumente in Frageform darreichen und ein dezidiertes Nein nahelegen, in die Haushaltungen verschickt – angesichts des grössten Nein-Potenzials in erster Linie in Unterbözberg, wo die Fusion am umstrittensten war und ist.

Fortsetzung Seite 2



Welchen Niederschlag findet die Opposition auf den Stimmzetteln? Segnet der Souverän die Fusion ab, würde die Gemeinde Bözberg (Wappen oben rechts) nach dem Platzen des Grossen Rates auf Anfang 2013 in Rechtskraft erwachsen – und Linn und Gallenkirch, bisher die kleinsten Gemeinden des Aargaus, würden dann in der grössten Gemeinde des Bezirks aufgehen.



HANS MEYER AG

Jeden letzten Samstag im Monat
8 - 11 Uhr:
Sperrgut-Annahme für jedermann

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

STERNEN
Der Landgasthof mit PFIFF Partyservice für jedes Fest

Heublumen-Güggelis
(im Korb, auf Brett, mit Sauce etc.)
Poulet in allen Variationen
frisch, knusprig, fein und toll!
5225 Oberbözberg, *056 441 24 24

KOSAG Transport AG

Jeden Samstag von 8 bis 11.30:
Abfall-Annahme für jedermann

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch

Winter-Sales!

REVITALISIERUNG
Bata
neumarktbrugg.ch

NEUMARKT BRUGG
Näher einkaufen

...und schnell wird's hell!



KERN
Kern Elektro AG, Vorstadt 8, 5201 Brugg
Telefon 056 460 80 80, www.kern-ag.ch
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT

Neubau • Umbau • Renovation...

Felix Bühlmann
5237 Mönthal
Zimmerei und Schreinerei

- Neu- und Umbauten
- OEKO-Bauten
- Landwirtschaftsbauten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Tore und Türen
- Isolationen

www.holzbau-buehlmann.ch
Telefon 056 284 14 17 Fax 056 284 28 34

TREIER AG

Hochbau • Tiefbau • Gipserei

5107 Schinznach-Dorf • 5223 Riniken
Tel. +41 56 463 63 00 • Fax +41 56 463 63 09
www.treier.ch • info@treier.ch

Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

müller metallbau

Trottengasse 6, 5223 Riniken
Tel. 056 441 53 59
Fax 056 441 63 68
E-Mail: info@muellermetall.ch
Internet: www.muellermetall.ch

Wollen Sie bauen oder renovieren???

Entscheiden Sie sich für Metall - ein geeigneter und wirkungsvoller Werkstoff für Ihr Bauvorhaben.

...wir sind die Spezialisten

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Jost Brugg AG
Wildschachenstr. 36, Postfach 5201 Brugg
Tel. 056 460 89 89 - info@jostbrugg.ch

Meier + Liebi AG
Heizungen - Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungsanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst

Mulden Zentrale Brugg
Die Abfallsammelstelle des Bezirks für jedermann!

Mo-Fr 07.00-12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Jeden Samstag von 08.00-16.30 Uhr

Aarauerstrasse 112 • 5200 Brugg
Tel. 056 461 66 66 • www.muldenzentrale.ch

Fensterfabrik Innenausbau

SCHREINEREI SAMUEL SIEGENTHALER AG STILLI AG

Tel. 056 284 14 23 Fax 056 284 52 40

BÜHLER SCHREINEREI AG
Habsburgerstrasse 6
5200 Brugg
Tel. 056 441 20 70
Fax 056 442 33 12
buehler@schreinerei.ag
www.schreinerei.ag

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen mitzumachen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20

Oder schreiben Sie ein Mail an
info@regional-brugg.ch

in der Region!

polyteam
HAUSTECHNIKPLANUNG

Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.

PolyTeam AG
Stahlrain 8, 5201 Brugg
Tel. 056 441 96 21
www.polyteam.ch
info@polyteam.ch

W. Röthlisberger
5225 Oberbözing

- ✓ Garten-+ Umgebungsarbeiten von A-Z
- ✓ Reinigungen und Hauswartungen
- ✓ Speditiv, sauber und günstig

Tel. 056 441 08 01
Natel 076 561 96 22

Zeichen scheinen auf Fusion zu stehen

Fortsetzung von Seite 1:

Fusion: «Kosten werden dabei nie gespart»
Suhner stört sich prinzipiell daran, dass die Gemeindeverwaltung und die regionale Steuerverwaltung von Unter- nach Oberbözing «in die Peripherie» disloziert werden solle. Und 40 Jahre Erfahrung punkto Firmen- oder Verbandsfusionen würden ihm deutlich zeigen: «Kosten werden dabei nie gespart», unterstreicht der Chef der

Brugger Kabelwerke, die postulierten jährlichen Synergiegewinne von 300'000 Franken bestreitend. «Und man verliert die Flexibilität. Ich bin ein Anhänger kleiner, flexibler Einheiten, ob sie nun am Markt für die Kunden oder wie bei Gemeinden im Dienste der Bevölkerung tätig sind.»

Zusammenarbeit auch ohne Fusion verbessern.» Gerade auch im Schulbereich, wo für ihn kein Konnex mit der Fusion gegeben ist. Die Schliessung der Schule Oberbözing sei aufgrund der Schülerzahlen alles andere als notwendig, es gebe im Kanton immerhin 303 mehrklassige Abteilungen – und wolle man die Schulen zusammenlegen, sei dafür sicher keine Gemeindefusion vonnöten, betont Suhner.

FLOHMARKT

Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden!
Wir erledigen Ihre Schnittarbeiten fachmännisch und termingerecht. T. Winterhofen und P. Knöpfel. 056 441 16 47

«Rekrutierung eher noch schwieriger»
Flexibilität klingt gut – was aber tun, wenn einem schlicht die Leute fehlen, flexibel zu agieren? Oder anders: 20 Gemeinderäte und weit über 100 Behördenmitglieder für 1'500 Einwohner, das kann doch nicht mehr lange gut gehen? «Es ist statistisch erhärtet, dass das Problem der Rekrutierung nachher nicht gelöst ist, sondern diese sich eher noch schwieriger gestaltet», entgegnet Suhner. Dies weil sich bei grösseren Gemeinden markt erhöhte Anforderungen stellen würden und sich so der in Frage kommende Personenkreis wieder einschränken würde, erklärt Suhner.

Ja definitiver als Heirat
Allzu gross dürfte sich besagtes Nein-Potenzial nicht ausnehmen. Oder schlägt sich die bisher schweigende Mehrheit doch noch auf die Gegenseite, welche Schillers (Alarm-)Glocke schrillen lässt: Auf «drum prüfe, wer sich ewig bindet» folgt da (nicht die Verballhornung «ob sich noch was Besseres findet» sondern) «ob sich das Herz findet / der Wahn ist kurz, die Reu' ist lang»... Ein Ja jedenfalls wäre ungleich definitiver als jede Heirat: Es gibt kein Scheidungsrecht bei Gemeinden.

Sie möchten eine Homepage, welche Sie bei Bedarf selber pflegen können? Bereits ab Fr. 500.– erstellen wir Ihnen ihre eigene Webseite., kompetent und zuverlässig. www.webgeist.ch Tel. 056 511 21 40

Erladige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Finanzielle Fragezeichen
Fragezeichen macht er nicht nur zu den Synergiegewinnen, sondern auch beim Steuerfuss. Wie 110 % (Oberbözing) plus 115 % (Linn) plus 105 % (Gallenkirch) à la longue 99 % (Unterbözing) ergeben kann, ist für ihn nicht nachzuvollziehen. Gerade vor dem Hintergrund, dass die Zusammenschlusspauschale mit dem Umbau der Schulanlage Oberbözing zur Verwaltung «so gut wie aufgebraucht» sei und nach acht Jahren der Finanzausgleich «versiegt», geht für Suhner die Rechnung nicht auf.



«Hier ist der geeignete, zentrale und richtige Ort für die Verwaltung», sagt Otto H. Suhner.

Bäume und Sträucher schneiden!
Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten – speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr. Std. Fr. 40.–. Tel. 076 561 96 22

Sonderangebot Computer-Einzelunterricht für Senioren/(Wieder-)Einsteiger, in Brugg oder bei Ihnen zu Hause: 5x 2 Std. innerhalb von 5 Wochen für nur Fr. 250.–. Nähere Ausk.: pc-easy.ch 079 602 13 30

Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden!
Ihr Gärtner erledigt ihre Gartenarbeiten! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Seriös!
Rudolf Büttler, Tel. 056 441 12 89
2/9/16/23.02. und 1.3.

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Ernährung-Bewegung-NLP
Rolf Nyfeler

Ernährung optimal umsetzen
056 210 20 71
www.rolf-nyfeler.ch

Zimmer streichen
ab Fr. 250.–
20 Jahre
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Sanitärservice
Anruf genügt.
Tel. 056 441 82 00

Sudoku-Buchstabenrätsel Wo 08-2012

			1	7		
				3		
6		7			3	5
	9		5	1		8
1						9
	7		6	8		2
4		3			7	1
				6		
			4	2		

PC-Unterricht für Einsteiger: 079 602 13 30

Heute morgen hat mein Mann die Gewalt über sein Auto verloren.

Gratuliere, dann hast Du deine Fahrzeugprüfung also doch endlich bestanden!

PUTZFRAUEN NEWS

Standortvorschläge zu Oberflächenanlagen von geologischen Tiefenlagern

Jetzt beginnt die Diskussion!

Am 20. Januar 2012 wurden die Standortvorschläge der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) zu den Oberflächenanlagen von Tiefenlagern an einer Medienkonferenz vorgestellt. In der Region Jura Ost schlägt die Nagra vier Standortareale vor. Das Bundesamt für Energie informiert in Ihrer Region an zwei Veranstaltungen.

Informationsveranstaltung in Würenlingen
 Datum: 1. März 2012, 19.30 – 21 Uhr
 Ort: Mehrzweckhalle Weissenstein

Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.radioaktiveabfaelle.ch

Bundesamt für Energie BFE

Stelle

Kinderheim Brugg
Wohnheim | Tagessonderschule

Im Kinderheim Brugg leben 40 Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen zusammen. Zusätzlich werden in der Tagessonderschule 32 SchülerInnen unterrichtet und betreut.

Zur Ergänzung unseres Nachwachenteams suchen wir per **1. Mai 2012 oder nach Vereinbarung** eine

Nachwache für 5 bis 9 Nächte pro Monat

Aufgaben:

- Betreuung von Kindern und Jugendlichen, mit und ohne kognitive Beeinträchtigungen, in zwei Wohngruppen
- Erledigung von Hauswirtschaftsarbeiten

Anforderungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung
- Pädagogische Erfahrung
- Belastbare Persönlichkeit
- Hohe Sozialkompetenz
- Sehr gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse
- EDV-Anwenderkenntnisse
- Mindestalter 25 Jahre

Für Auskünfte steht Ihnen Frau C. Meier, Bereichsleitung Wohnen (DW 056 460 71 76), gerne zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte an:
Kinderheim Brugg
 Frau C. Meier, Wildenrainweg 8, Postfach, 5201 Brugg
 Informationen zum Kinderheim Brugg sind zu finden unter www.kinderheimbrugg.ch

Hotel Restaurant Bar Gotthard Brugg

«Die alt Häx isch z'rugg»

Volldeko nur in derBar

Öffnungszeiten Restaurant
 23.02.12 Donnerstag ab 7.00 bis
 24.02.12 Freitag ab 7.00 Uhr bis.....
25.02.12 Samstag geschlossen
26.02.12 Umzug - Sonntag ab 11.00 Uhr bis....

Öffnungszeiten Bar (Rauchen erlaubt)
 Täglich ab 7.00 Uhr bis

Freitag Musik mit DJ Esther
Samstag geschlossen
Sonntag ab 15.00 Uhr Musik mit DJ Esther

Zum fasnächtlichen Plausch laden ein:
 Hotel Restaurant Bar Gotthard
 Roger und Daniela Widmer-Borrelli
 Tel. 056 441 17 94 • www.hotelgotthard.ch

Zu vermieten

Brugg-Altenburg
 per 1. April 2012 zu vermieten

2-Zimmer-Wohnung ca. 60 m2

Sehr ruhige Lage mit freier Sicht ins Grüne.
 Reservierter Parkplatz möglich.
 Miete Fr. 950.-- + NK 100.--

Telefon 056 441 48 03
Natel 079 512 63 78

Oper Schenkenberg: Top-Orchester für «Il Trovatore»

Mit der Camerata Schweiz konnte ein Top-Orchester für die Verdi-Oper «Il Trovatore» gewonnen werden, die im August 2013 in den Gewächshäusern des Gartencenters Zulauf in Schinznach-Dorf gegeben wird. 1999 gegründet, hat die Camerata Schweiz sich schnell als eines der wichtigsten professionellen, projektorientierten Orchester im Schweizer Konzertbetrieb etabliert. Die Oper Schenkenberg wird für «Il Trovatore» erstmals mit Ticketcorner, zusammenarbeiten. Der Kartenvorverkauf startet parallel zur EXPO Brugg Ende Oktober 2012, wo die Oper Schenkenberg die Tickets direkt verkauft.

Das Tor zum Glück

Bijouterie Boutellier, Brugg: eine ganz besondere Ausstellung

Vom 24. Februar bis 17. März findet in der neuen Bijouterie Boutellier im Neumarkt Brugg eine grosse Spezialausstellung der aktuellsten MEISTER-Verlobungs- und Trauringe statt.

Individuell gefertigte Verlobungs- oder Antragsringe symbolisieren den Beginn einer innigen Verbindung. Ein strahlender Diamant hält dieses Versprechen in Form eines Solitärings fest. Jeder MEISTER-Ring wird individuell für das Paar von Spezialisten in bester Material- und Verarbeitungsqualität angefertigt. Die Punze «M» im Innern der Ringe steht für Echtheit und «Swiss Made»-Handwerkskunst. Die Eheschliessung ist ein besonderer Moment im Leben. Umso wichtiger ist es, dass die Wahl der Trauringe – Symbol dieser Einheit – in einem entspannten Ambiente erfolgen kann. In den neuen, stimmigen Räumlichkeiten des «Schmuckstück» Boutellier wird man von einem kompetenten Fachteam beraten. Mit Sorgfalt und Einfühlungsvermögen finden oder kreieren die Spezialisten gemeinsam mit der Kundschaft jene Ringe, die einen ein Leben lang begleiten sollen. Während dieser MEISTER-Trauringausstellung schenkt Ihnen die Bijouterie Boutellier Ihre persönliche Gravur. Dabei können Geheimnisse, Geschichten und Namen für immer im Innern der Ringe festgehalten werden. Und mit etwas Glück beim laufenden Wettbewerb kann man sogar die Verlobungs- oder Hochzeitsreise nach Zypern gewinnen.

Perfektes Duett: MEISTER-Solitär- und Trauringe bilden eine ebenso strahlende wie harmonische Einheit.

Musikgesellschaft Schinznach-Dorf

Spaghetti-Plausch

Samstag 25. Februar 2012
 in der MZH Schinznach-Dorf

Ab 18:00 Uhr

Unterhaltung mit:
Jugendspiel Schenkenbergertal

Glücksrad mit tollen Preisen
 Der Eintritt ist frei

Der ganze Alltag ist Bühne*

Kulturladen Riniken: demnächst Theater-Grundkurs mit Robert Looser

(msp) - Einfach mal frisch drauflos Theater spielen, Anleitung bekommen, Erfahrungen sammeln, lernen, worauf es beim Bühnenspiel ankommt. Das hilft für ein künftiges Engagement bei einer Laienbühne genauso wie im persönlichen Alltag. Robert Looser, Gallenkirch, Laiendarsteller auf verschiedenen Bühnen der Region und Verfasser (bisher unveröffentlichter) Volkstheater-Stücke, bietet ab 6. März, jeweils Dienstags von 18.30 bis 20.30 Uhr, im Kulturladen Riniken einen Grund-Theaterkurs für alle im Alter zwischen 7 und 77 an.

«Ich denke, ein solcher Theater-Grundkurs entspricht dem Bedürfnis jener Leute, die gerne in der Freizeit Theaterspielen möchten, jedoch ohne Kenntnisse den Mut nicht finden einzusteigen. Sie wissen nicht, worauf es ankommt und manchmal haben sie – vielleicht gerade deswegen – Hemmungen, auf der Bühne zu stehen», sagt Robert Looser, der schon bei verschiedenen Laienbühnen mitgespielt hat, wie zum Beispiel in Scherz oder auf dem Bözberg. Und er weiss auch, dass Laienbühnen manchmal Mühe haben, die verschiedenen Rollen mit geeigneten Leuten zu besetzen.

«Ich will das richtige Handwerk vermitteln!» Auch jene Einsteiger, die nicht das Ziel von Bühnenauftritten verfolgen, sollen mit dem neuen Kursangebot angesprochen werden. «So oder so kann man sehr viel für das persönliche Leben mitnehmen», so Robert Looser, der an der Gesamtschule für Theater in Grenchen verschiedene Kurse zum Thema besucht hat. Was macht eine gute Darstellerin, einen guten Darsteller aus? Looser will das Handwerk mit den Werkzeugen wie Sprache, Mimik, Gestik, Bühnenpräsenz vermitteln. «Gefühle darstellen und dabei auf die Körpersprache zu achten, anhand alltäglicher Situationen, ist eine faszinierende Sache. Man gewinnt an Selbstsicherheit, Offenheit – und überhaupt gelingt dann alles viel besser im Leben», lacht Robert Looser. Für weitere Informationen und Anmeldungen: 056 442 64 33 / looser.robert@web.de

*frei nach Shakespeare: Die ganze Welt ist Bühne und alle Frauen und Männer blosser Spieler, sie treten auf und gehen wieder ab.

Im Theater-Grundkurs sind Einsteigerinnen und Einsteiger von 7 bis 77 herzlich gern gesehen: Robert Looser und die Bretter, die die Welt bedeuten warten schon.

100 Jahre STV Mülligen: Uni-Hockey-Turnier

Das Jubiläumsmotto der Turnfamilie Mülligen lautet: «Wir feiern nicht an einem Tag, sondern das ganze Jahr! Wir feiern nicht allein, sondern zusammen mit dem Dorf!». Nach dem erfolgreichen ersten Anlass, einem Dorf-Skitag für alle Mülliger, folgt nun am Freitag, 24. Februar, in der Turnhalle der zweite Streich: ein Unihockey-Turnier für das ganze Dorf. Turnmarathon (24. März), das Jugilerger für die Jugend aus Mülligen und Birrhard (April) oder die Korbball-Spiele der Nati A+B Damen (Mai) sind die nächsten Events im reich befrachteten Jubiläumsprogramm.

Landammann-Stammtisch in Birmenstorf

Regierungsrat Urs Hofmann besucht in seinem Jahr als Landammann in Zusammenarbeit mit dem Verband GastroAargau jeden Monat in einem anderen Bezirk einen Stammtisch und steht der Bevölkerung Red und Antwort. Im Bezirk Brugg war er im Bären Bözen zu Gast, nun findet der vorletzte Stammtisch im Bezirk Baden statt: Landammann Urs Hofmann wird am Montag, 27. Februar, von 17.30 bis 19.00 Uhr bei Felix Zehnder und seinem Team im Gasthof Adler Gast sein, diskutiert mit Interessierten über die Aargauer Politik und stellt sich den Fragen und Anliegen der Bevölkerung.

Villigen: japanisch-finnisches Klavierduo

Am Sonntag, 4. März, 16.30 Uhr, findet in der Villiger Kirche ein Klavierkonzert mit aussergewöhnlichen Interpreten statt: Ein japanisch-finnisches Klavierduo, Junko und Teemu Holma, wird Werke von Schubert, Grieg und Gottschalk interpretieren. Ihr Konzert wird definitiv ein Klingerlebnis der besonderen Art werden.

www.kultur-villigen.ch

Sibold Haustechnik AG
 Wildschachen 5200 Brugg

Sanitärservice Boilerentkalkung

Tel. 056 441 82 00

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

www.baechli-auto.ch

5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Brugger Fasnacht 2012 · Motto: «VORWÄRTS MARSCH»

ORGANISATION: KONFETTISPALTERZUNFT www.konfettispalter.ch

DONNERSTAG · 23. FEBRUAR
FASNACHTSÖFFNUNG
 18.44 Laternenzug (Schwarzer Turm – Altstadt – Storchenturm)
 19.11 Konfettispalten · Hävered · Gratis-Hexensuppe · Guggenkonzerne,
 Ab 17 Uhr BLACK & WHITE-BAR im Storchenturm · Schnitzelbänke
 und Guggen im Salzhaus «Baustelle» (Värsischmitte) · Rätz-Keller

FREITAG · 24. FEBRUAR
 18.44 6. BRUGGER GUGGEN-OPENAIR der «Zwäsi-Guggen» beim
 Storchenturm/Eisi (16 Guggen) · Ab 18.00 BLACK & WHITE-BAR im
 Storchenturm · 20.00 Salzhaus «Baustelle»: Intermezzo, Varsilabend
 ohne Guggen (nur mit Anmeldung) · Rätz-Keller «s' Laternli»

SAMSTAG · 25. FEBRUAR
KINDERFASNACHT
 13.00 Besammlung Kinderumzuglein vom Storchenturm zum
 SALZHAUS · Eintritt frei · Pipo · DJ Zumi · Maskenprämierung · Stim-
 mung Zwäsi-Gugge/Rätz-Clique · Ab 17.00 BLACK & WHITE-BAR
 im Storchenturm · 18.00 1. Brugger «BLACK&WHITE-Wagennacht» mit
 Guggen (Eisi) · 20.00 Schnitzelbänke im Salzhaus · Rätz-Keller

SONNTAG · 26. FEBRUAR · 14 UHR
FASNACHTSUMZUG
 Anschliessend Guggenkonzerne + Prämierung vor dem Storchenturm
 BLACK & WHITE-BAR im Storchenturm · 1. Brugger Wagenparade

Weinbau Remigen Hartmann
 Ihr naturnahes Weinerlebnis
 Rebberg- + Kellerführungen · Weingestationen
 Rinkerstrasse 6 · 5236 Remigen
 Tel. 056 284 27 43 · Fax 056 284 27 28
 info@weinbau-hartmann.ch
www.weinbau-hartmann.ch
 Filiale Villnachem/Gschänli-Egge: Tel. 056 441 51 43

Gönner der Brugger Fasnacht

Fasnachts-Plausch

mit Schnitzelbänker u. Guggemusige

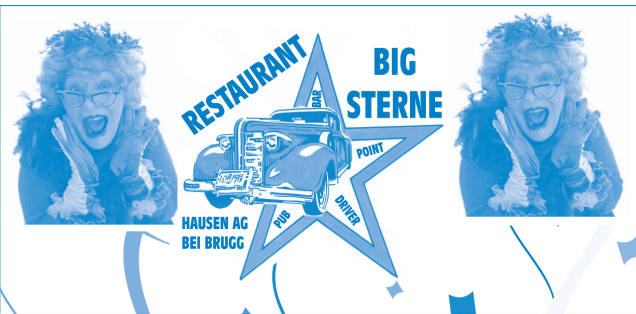
Do 23. bis So 26. Februar 2012
im Laternli z'Brugg
 Rot-Hus Schür, Keller
 gegenüber Gewerbeschulhaus Annerstrasse

Öffnungszeiten: Do ab 20 Uhr, Fr + Sa ab 19 Uhr, So ab 15 Uhr

GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gartenänderunggartenanlagengartenbächegartenbaugartenchemineegartendecorgartenfeuertellengartenideegartenkunstgartenmauerngartenneuanlagengartenpergolagartenplanzengartenpflegegartenplanunggartenplattengartenräumegartenteichgartenraumgartenreppgartenunterhaltgartenbewässerunggartenlichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten

telefon 056 443 28 73
 e-mail grevinkgarten@sunrise.ch



Freitag, 24. Februar, ab 19 Uhr
GUGGETRÄFF

Diverse Guggen sorgen bei uns für ausgelassene, tolle Stimmung. Komm doch auch und mach mit!

Sonntag, 4. März, ab 4 Uhr morgens
KATERFRÜHSTÜCK

Und nach der Fasnacht wirds Frühling!

Zeit für Roller und Motorräder!

Wir beraten Sie gerne.

www.maxurech-motocenter.ch



Am Kinderumzug in Gebenstorf vom Samstag kaperten die Piraten des Grufti-Bar-Teams die Herzen des Publikums.



Besuchen Sie uns an der Dohlenzelgstrasse 11 im frisch umgebauten und neu gestalteten Geschäft.

LOVINO Projektieren
 Installieren
 Service
ELEKTRO

5210 Windisch
 Tel. 056 450 27 27

Wir wünschen allen Narren, Böogen und Zuschauern viel Spass am schönen und farbenfrohen Windischer-Fasnachts-Umzug!

Büro: Wildschachenstr. 3
 5200 Brugg
 Tel. 056/441 11 92
 Fax 056/442 33 66
 e-mail: kosag@kosag.ch
 www.kosag.ch

Windischer Fasnacht: schaurig schön!

Stangentanzende Grufti-Wyber schiessen den Vogel ab

Die aktiven Windischer Fasnachtsvereinigungen Gruftis, Trombongos, Amphiflitzer, Schwellbaumschränzer und neu Nabü machen auch dieses Jahr ein schaurig-schönes Fasnachts-Tam-Tam und bieten allen Festfreudigen ein buntes Programm.

Ausgebautes Fasnachtsdörfli
 Dieses startet heute Donnerstag, 19 Uhr, bei der Dorfturnhalle, wo die Trombongos die Windischer Fasnacht um 19.19 Uhr mit ihrem Guggensound einläuten, unterstützt von sieben weiteren Guggen, darunter etwa die Häxeschränzer Gebenstorf, D'Wildsäu Birnenstorf oder die Zwäsi-Gugge Brugg. Und das Fasnachtsdörfli, das letztes Jahr eine geglückte Premiere feierte, wird weiter ausgebaut: Neu lockt da ein grosses, beheiztes Festzelt mit Bar und Grill, und die Fasnachtswagen der Amphiflitzer und Nabü markieren ebenfalls Präsenz.

Grufti-Bar, eine Schatz(t)ruhe
 Natürlich auch die ab 20 Uhr geöffnete Grufti-Bar, für viele das Salz in der heissen Windischer Fasnachtssuppe. «Den Barwagen betreiben acht junge Burschen, welche die Grufti-Bar-Tradition nicht sterben lassen wollten», berichtet Fasnachts-Chefin und Grufti-Bossin Ursula Brogli. Sie haben letztes Jahr erstmals die «Mobile Grufti-Bareinheit» MGB kreiert, die gleichzeitig auch als Fasnachtswagen zum Einsatz kommt – heuer als «Schatz(t)ruhe».

Grufti-Wyber: ein Knaller zum 10-Jahr-Jubiläum
 Noch davor führen den Umzug vom Samstag die berühmt-berüchtigten Grufti-Wyber (Ursula Brogli, Olga Weibel, Marlis Fischer und Regula Schäfer) an. Sie haben die Cortèges der Region schon als Acapickels, Dorfrocker oder Majoretten, im Promillo-Fiat, als umherrennende Esel oder auf WC-Schüsseln sitzend (und sch...) unsicher gemacht – lässt sich dies noch toppen? Offenbar konnte frau das: Unter dem Motto «Schlimmer gehts nimmer» widmet sich das auf alte Schachteln getrimmte Quartett dem lasziven Tanz an der Stange. Das Jubiläums-Sujet feierte am Sonntag am Würenlinger Umzug Premiere und war der Blickfang schlechthin. Wie die rattscharfen Grand Old Ladys des Stangentanzes da zum Sound etwa von Tom Jones' «Sex Bomb» aus der Hüfte kamen, sorgte in den dichten Zuschauerreihen jeweils für schallendes Gelächter. Kleiner Tipp: Von der International Pole Dancing Fitness Association ist angedacht, dass das Poledancing bei der Olympiade 2016 in Rio eine Demonstrationssportart wird – da dürfen die Grufti-Wyber eigentlich nicht fehlen. Zu bewundern sind sie natürlich auch am Brugger Fasnachtsumzug vom Sonntag.



Schlicht der Brüller: Das Poledancing der jubilierenden Grufti-Wyber



Die Zuschauer dürfen sich auf aufreizende Einzelabreibungen freuen.

Nach dem Umzug...
 ...gehts wieder ins besagte Zelt, wo das fasnächtliche Treiben mit Guggenmusik und Prämierungen weitergeht. Anschliessend kann man munter schunkeln mit dem «Duo Hautnah» – und sich mit Grufti-Speis- und Trank für den Abend in der Grufti-Bar stärken (offen ab 21 Uhr). Mit dem Schränzerball vom 3. März in der Dorfturnhalle klingt sie in Windisch dann aus, die fünfte Jahreszeit – spätestens im fasnachtsverrückten Restaurant Big Sterne in Hausen (grosser Guggeträff am Freitag, 24. Februar!), wo ab 4 Uhr morgens ein feines Katerfrühstück aufgetischt wird.

BROGLI
 Ernst Brogli
 Zylinderschleifwerk
 Mech. Werkstatt
 5210 Windisch
 056 441 15 20
 brogliz@swissonline.ch

Voegtlin-Meyer
 ... aus Tradition zuverlässig

Viel Spass beim närrischen Treiben!

Ihre Tankstelle in der Region
 Windisch • Wildegg • Unterentfelden
 Fislisbach • Volketswil • Schinznach-Dorf
 Langnau a. Albis • Reinach AG • Kleindöttingen
 Stetten • Wohlen • Birnenstorf AG • Lupfig
 Obermumpf • Sarmenstorf • Teufenthal

Neu: Ausgangs Wildegg Richtung Autobahn:
 Tankstelle mit **RÜEBLILAND-SHOP!**

Der Toyota Verso-S.
 Ab Fr. 20'400.– oder ab Fr. 205.– pro Monat*

2'500.– CASH BONUS
 UND 3,9% TOP-LEASING

NICHTS IST UNMÖGLICH

Ihr TOYOTA-Center mit integrierter Waschanlage

südbahngarage Wüst

Südbahngarage Wüst AG
 Kestenbergstrasse 34
 5210 Windisch
 T: 056 265 10 10
 www.suedbahngarage.ch

* Empfohlener Netto-Verkaufspreis nach Abzug des Cash Bonus («Nichts ist unmöglich»-Prämie), inkl. MwSt. Verso-S Terra 1,33 Dual VVT-i, 73 kW (99 PS), 5-Türer, Katalogpreis abzgl. Cash Bonus Fr. 20'400.–, Leasingzins Fr. 205.80. Leasingkonditionen: Effektiver Jahreszins 3,97%, Leasingzins pro Monat inkl. MwSt., Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung 20%, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mindestens Fr. 1'000.–), Laufzeit 48 Monate und 10'000 km/Jahr. Weitere Berechnungsvarianten auf Anfrage. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Multilease, Tel. 044 495 24 95, www.multilease.ch. Diese Angebote sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung bis 21.04.2012 oder bis auf Widerruf; nur bei den an der Aktion teilnehmenden Toyota Partnern. Verso-S Luna 1,4 D-4D DPF, 66 kW (90 PS), Ø Verbrauch 4,3 l/100 km, Ø CO₂-Emission 113 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 159 g/km. Abgebildetes Fahrzeug: Verso-S Soli 1,33 Dual VVT-i, 73 kW (99 PS), Katalogpreis abzgl. Cash Bonus Fr. 25'600.–, Leasingzins Fr. 258.25. Inserat zeigt auf preispflichtige Optionen.

GRAF III

Sanitär Heizung Lüftung Solar

Graf Haustechnik AG
 5212 Hausen
 Telefon 056 461 75 00
 Telefax 056 461 75 01
 www.graf-haustechnik.ch
 info@graf-haustechnik.ch

Windisch – wo auch der Ammann ein Fasnächtler ist.



Schlagbohrer und Gettoblaster ergänzen sich in diesem speziellen Fall...

«Alles klar» ist nicht ganz wahr...

Theatergruppe Scherz präsentiert einen amüsanten Schwank

(rb) - «S'isch Theaterzyt in Scherz» heisst es jeweils in den ersten Märztagen. Und dass dies auch dieses Jahr stimmt, dafür sorgt die Theatergruppe Scherz, die Regional war bei den Proben mit dabei.

Intensiv befasste sich die dieses Mal sechsköpfige Schauspieltruppe unter der Leitung von Alwin Pfister, Oberbözing (führt zum 6. Mal Regie) mit Text und Darstellung. Aber auch die Crew hinter der Bühne wirkte schon kräftig mit. Die Schminkerinnen, Souffleusen, Ton- und BeleuchtungsmeisterInnen sowie weitere Helferinnen sind auf dem Quivive!

Schlagbohrer und Gettoblaster
Die Stückwahl, so Alwin Pfister, wird meist von zwei bis drei Theaterverein-Mitgliedern getroffen. «Sie bekommen zwei bis drei "Büechli" vom Breuninger-Verlag in Aarau. Dort weiss man inzwischen, was zur Truppe passen könnte, wie welche Charaktere möglichst kontrovers gespielt werden können, damit es ein Spannungsfeld gibt.»

Fortsetzung Seite 6



Entsetzt schaut Kurt Fröhlich auf seinen Kollegen, der einen Revolver in der Hand hält: «Nie mit Waffe!», schreit er ihn an.



Genervt hängt Stefan Läubli (Marcel Eberhard) im Stuhl.

Wir wünschen gute Unterhaltung. Und bieten zur Stärkung der Lachmuskeln in Hausen unter anderem an:

Feine Lamm-Spezialitäten

Metzgerei LÜTHI

Fleisch - Wurst - Spezialitäten

Holzgasse 1 5212 Hausen AG
Tel. 056 441 15 83 Fax 056 441 41 17

wie Mostbröckli, Salami, Wienerli, Lyoner, Rauchwürste etc.

Party-Service; eigene Wursterei Schweizer-Fleisch; alle Produkte aus eigener Schlachtung!

Ihr Spezialist für Naturheilmittel

15 % Rabatt mit der Kosmetiksparkarte



Einkaufszentrum
Apotheke 056 444 97 55
Drogerie 056 444 94 94
Fax 056 444 97 56

5242 Birr-Lupfig
www.birrfeld-apotheke.ch
info@birrfeld-apotheke.ch

GRATIS Parkhaus für 1½ Stunden



Romy Niggli zeigt Nerven.



Die Nachtmiete wechselt die Hand.



Oma Caroline Lehner (Esther Rauber) lässt sich gerne bestechen. Das Nötli von Kurt Fröhlich (Guido Kyburz) wird schnell und gerne angenommen.



m Meyer's Pet-Shop
Mühle 5246 Scherz

Hunde & Katzennahrung, Ziervogel-Nagerfutter und diverses Zubehör

mit Treue-Karte

6,6 % Rabatt

Tel. 056 444 82 52 / www.meyers-petshop.ch

«Alles klar» ist nicht ganz wahr...

Fortsetzung von Seite 5:

So wurde mit «Alles klar» ein Schwank in drei Akten von Konrad Hansen in der Mundarbeitsbearbeitung von Carl Hirrlinger ausgewählt. Das Stück hat es in sich und bietet Aktrinnen wie Akteuren Gelegenheit, in ihren Rollen zu schmelzen. Ohne allzu viel zu verraten: Hans Niggli (Christian Meyer) hat an einem feuchtfröhlichen Abend in der Dorfbeiz zwei «Herren» Schwiegermutter Zimmer für eine Nacht vermietet. Dies, weil er und Ehefrau Romy Niggli (Doris Ammann) schlicht stier sind.

Allerdings ist Oma Karoline Lehner (Esther Rauber) gar nicht glücklich über diesen Handel. Sie lässt sich aber erst mal überzeugen. Die beiden Herren Kurt Fröhlich (Guido Kyburz) und Stefan Läubli (Marcel Eberhard) wollen von der Chilbi im Dorf, deren Lärm und der unmittelbar ans Lehnhaus angebaute Bank profitieren. Ein Gettoblaster soll zudem die Schlagbohrer-Geräusche übertönen.

Die in die Küche auf die Hollywoodschaukel ausquartierte Oma allerdings – sie plant eine Weltreise und hält sehr, sehr wenig von ihrem Schwiegersohn – sorgt für Komplikationen. Und Ruedi Niggli (Ruedi Lüscher), Beamter und Liegenschaftenschacherer, stellt sich auch immer in den Weg der beiden «Herren». Bea Niggli (Gabi Lipps), Kino-Platzanweiserin, bezirzt Stefan Läubli («Was

darfs den sein, Fremder?» aus Casablanca) – doch wirts was?

Für die Zuschauer allemal. Es steht ihnen ein amüsanter, spannender, mit Komik gespickter Abend bevor.

Spielzeiten: In der Turnhalle Scherz am 3. März (14 und 20 Uhr), am 7., 9., 10. März (20 Uhr) und am 17. März (14 und 20 Uhr) in der Turnhalle Killwangen. Den Vorverkauf betreut Ruth Flückiger (056 441 39 72).



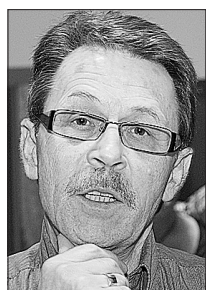
«Mein Schwiegersohn ist eine Niete» klagt Grossmutter Karoline Lehner. «Raus, Du Niete!», sagt Mutter und «Nieten»-Gemahlin Romy Niggli zum Sohn Ruedi Niggli (Ruedi Lüscher).



«Läck, bin ich guet», flirtet Bea Niggli (Gabi Lipps).



Macht auch noch «in Liegenschaften»: «Niete» Ruedi Niggli.



Regisseur Alwin Pfister, der seine Scherzer Truppe schon einige Jahre gut auf die Aufführungen vorzubereiten weiss und immer wieder Erstaunliches mit den Talenten der Laienschau-spieler anstellt.



Wo es keinen Schlüssel gibt, tuts auch ein Stuhl.

Antikschreinerei Bözberg

Alwin Pfister | 5224 Unterbözberg

Reparatur von:

Stühlen, Tischen, Schränken, Kommoden,...

Husmattstrasse 391 | Telefon 056 441 11 16

Natel 079 676 97 05 | Fax 056 442 58 01

Das vielseitige Fachgeschäft mit den langen Öffnungszeiten

Mo bis Fr 6 - 12.15 und 13.15 - 18.30

Sa 6 - 16; So 7 - 12

Probieren Sie unsere feinen «Goldmedaillen-Pralinés»



Sonntag
offen von
7 - 12 Uhr

Ab 16 Uhr
Füröbigr-Brot

Bäckerei
Konditorei-Confiserie

5106 Veltheim

Richner

Telefon 056 443 12 51

Fax 056 443 17 27

www.baecckerei-richner.ch

Traditionsbetrieb seit 1847

Gasthof Bären Passhöhe Bözberg



Samstag geschlossen
Sonntag 9.30 – 11.30 Uhr Fröschoppen

Maria Wirz-Jegge

Neu Stalden 96

5224 Unterbözberg

Telefon 056 441 15 65

E-Mail gasthof@baeren-boezberg.ch

Homepage www.baeren-boezberg.ch

**HANS
MEYER AG**

**Toi-toi-toi zur
Premiere und den
weiteren Aufführungen**

Wir sind unter anderem Spezialisten im
• Mulden- und Container-Service
und im
• Recyclieren von Bauschutt und
Sperrgut in eigener Sortieranlage

Lättenstr. 3 5242 Birr

Tel. 056 444 83 33

e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch

www.hans-meyer-ag.ch

WIR HEIZEN RICHTIG EIN



Feuerungsfachmann mit Eidg. Fachausweis
Service + Reparaturen aller Oelbrenner
Oel- + Gasfeuerungen
Heizkesselauswechslungen
Neu + Umbauten
Sanitär
Mech. Boiler entkalken

LÜTHARD HEIZUNGEN AG SCHERZ

TELEFON 056 444 83 49

Verhaltene Prognose für 2012 – aber der Jobmotor läuft weiter

Resultate der Firmenumfrage «Pulsmesser 2012» von KMU Region Brugg

(MJ) - Höhere Umsätze, höhere Gewinne: Die KMU der Region Brugg haben 2011 gut gewirtschaftet. Für das Jahr 2012 rechnen sie mit einem abgeschwächten Umsatzwachstum und tieferen Gewinnen. Dennoch plant jedes sechste Unternehmen, zusätzliche Stellen zu schaffen.

Mit dem jährlichen «Pulsmesser» lotet KMU Region Brugg, der Verbund der Gewerbevereine in der Region Brugg plus oberes Fricktal, die Befindlichkeit der regionalen Firmen aus. Rund 115 Firmen, die insgesamt 4000 Mitarbeitende beschäftigen, haben an der diesjährigen Umfrage teilgenommen.

2012: Regionale Firmen pessimistischer als überregionale

2010 war für die KMU der Region Brugg ein aussergewöhnlich gutes Jahr gewesen. Die damaligen Resultate liessen sich 2011 nicht ganz wiederholen, dennoch ist die Bilanz über alles gesehen positiv. Zum Beispiel erzielten 45% der Firmen höhere Umsätze (2010: 55%) und 35% auch höhere Gewinne (2010: 42%). Rückläufige Umsätze verzeichneten 20% der Firmen (2010: 14%), tiefere Gewinne 25% (2010: 11%). Dabei haben die Unternehmen, die vor allem auf den regionalen Markt ausgerichtet sind, insgesamt besser abgeschnitten (siehe Chart «Pulsmesser»).

Für 2012 scheint sich das Blatt zu wenden: Die Umsatz- und Gewinnprognosen regional ausgerichteteter Firmen sind etwas pessimistischer als jene der Firmen mit überregionalem Markt. «Die im internationalen Handel oder im Export tätigen Unternehmen mussten sich letztes Jahr an die neuen Wechselkursverhältnisse anpassen», erklärt Jürg Michel, Leiter Treuhand OBT AG Brugg, «diese Anpassungsleistung ist mittlerweile etlichen gut gelungen.» Einig sind sich die Firmen, dass bei den Gewinnen das Niveau von 2011 wohl nicht mehr ganz erreichbar sein wird.

Mehr Jobs

Dennoch ist Optimismus spürbar. So planen vier von fünf Unternehmen für 2012 Investitionen im gleichen oder höheren Rahmen wie 2011, und jedes sechste Unternehmen geht davon aus, den Mitarbeiterbestand 2012 zu erhöhen. Dieses Ergebnis stützt die Aussage der kürzlich publizierten AIHK-Wirtschaftsumfrage, wonach die Vollzeitstellen-Zahl in der Region Brugg dieses Jahr um 2% steigen werde.

Heikle Personalsituation

Im diesjährigen «Pulsmesser» äusserten sich die

KMU auch zur Entwicklung der regionalen Standortqualität. Über alles gesehen, beurteilen 65% die Standortqualität als stabil, 21% als steigend und 14% als sinkend. Hauptsorge bildet die Personalsituation, die sich nach Aussage von 24% der Firmen verschlechtert hat. Paul Stalder, Leiter KMU Region Brugg, kennt die Sorgen der Unternehmen auf diesem Gebiet: «Es wird auch in unserer Region immer schwieriger, gut qualifizierte Fachleute zu rekrutieren, vor allem in handwerklichen Berufen.»

Region Brugg: gute Entwicklungschancen

Der «Pulsmesser» erfasst seit 2008 den regionalen Geschäftsgang. Der 5-Jahres-Vergleich (siehe Chart) zeigt deutlich den starken Rückgang der Umsätze und Gewinne 2009, im Jahr der Finanzkrise – aber auch die rasche Erholung 2010. Droht nun 2012 eine Wiederholung von 2009? «Die Gefahr halte ich für gering», sagt Jürg Michel: «Obwohl die damalige Finanzkrise mittlerweile zur staatlichen Schuldenkrise vieler Länder mutiert hat, steht die Schweiz insgesamt solide da, mit gesunden Staatsfinanzen und einer leistungsfähigen Wirtschaft. Zudem wird sich die Region Brugg dank grosser laufender Projekte weiterhin überdurchschnittlich entwickeln.»

Thalheim Juraparkfest-Ort

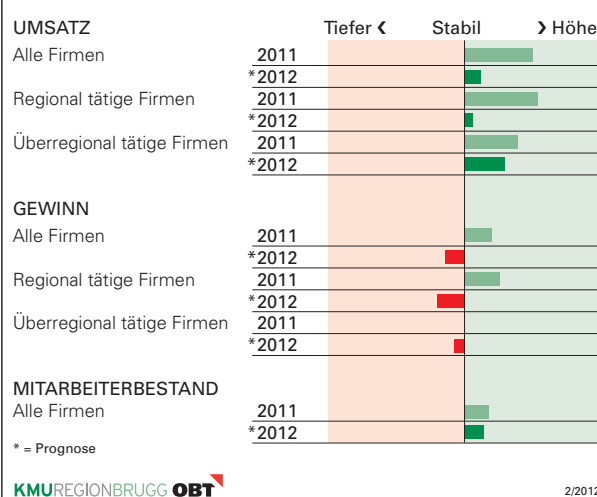
Das nächste Juraparkfest wird am 20. Mai 2012 in Thalheim stattfinden. Der Vorstand des Juraparks hatte den Gemeinderat Thalheim angefragt, dieses Fest, welches zugleich die offizielle Eröffnung sein soll, in Thalheim durchzuführen. Der Gemeinderat erachtet es als zentral gelegene Jurapark-Gemeinde als Ehre, die Infrastruktur für dieses Fest zur Verfügung zu stellen. In den nächsten Tagen wird die erste OK-Sitzung stattfinden, an welcher Gemeindeammann Roland Frauchiger das Dorf vertreten wird.

Infos zur Fusion Schinznach-Dorf-Oberflachs

Innerhalb der letzten sieben Monate haben die Facharbeitsgruppen Finanzen, Behörden/Verwaltung/Recht, Schule und Infrastruktur die Konsequenzen eines möglichen Zusammenschlusses untersucht und einen Zusammenschlussvertrag vorbereitet. Dieser liegt nun vor. Die Stimmberechtigten werden an ausserordentlichen Gemeindeversammlungen am Freitag, 27. April 2012 darüber befinden können. Zustimmung vorausgesetzt, findet am 17. Juni 2012 die obligatorische Urnenabstim-

KMU Region Brugg Pulsmesser 2012

Umsatz- und Gewinnentwicklung 2011 und 2012



2011 haben die regional fokussierten Firmen besser abgeschnitten als die überregional tätigen Unternehmen. Diese sind nun aber für 2012 etwas optimistischer.

Brugg-Umiken: PTT hinkt Politik hinterher

Der Brugg Stadtrat empfiehlt den Umikern, weiterhin die Adressbezeichnung «5222 Umiken» zu verwenden. Dies, weil Erfahrungen aus den letzten zwei Jahren gezeigt hätten, dass die Briefzustellung durch die Post für «5222 Umiken» und für «5200 Brugg» zwar funktioniert. Da aber bis heute immer noch nicht alle Post-Datenbanken aktualisiert worden seien, könnten elektronische Adressbücher, GPS-Navigationssysteme oder auch Postzustellungen durch private Anbieter (z.B. DHL oder UPS) fehlerhaft sein.

Scherz: Vortrag «Arbeiten in Südkorea und Brasilien»

Die Arbeit von Urs Heimann führt ihn quer durch Europa, Asien und Südamerika in fremde Länder und Kulturen. Bei diesen Arbeitseinsätzen lernt und erlebt er viel Interessantes und macht viele eindrückliche Erfahrungen. Einige dieser Erlebnisse wird er den Interessierten am Sonntag, 26. Februar, 17 Uhr, in der Turnhalle des Schulhauses mündlich mit Fotos und Filmausschnitten näher bringen. Der Eintritt ist frei. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Kulturgruppe Scherz.

Dampfschiff Brugg: Noche Latina und Tango-Soirée

Am Samstag, 25. Februar (Konzertbeginn 21 Uhr), verzaubert die junge Basler Salsa-Formation «K'alice» das Publikum mit heissen afro-kubanischen Rhythmen, traditionellem Salsa, stimmungsvollen Boleros und Mambos sowie furiosen Timbas mit Jazz- und Popeinflüssen. Am Sonntag, 26. Februar, ist eine Tango-Soirée mit dem Heiri Kaenzig Quintet angesagt (Bar offen ab 18 Uhr, Konzertbeginn 19 Uhr). Der Bassist Heiri Käzigi spannt mit der Musik seiner neusten CD Fäden zwischen Europa und Argentinien, Michael Zisman gilt als der Nachwuchstar am Bandoneón, der Flügelhornist Matthieu Michel brilliert mit seinem einzigartig vollen Klang – zusammen mit dem jungen, hochtalentierten Pianist Urs Bollhalder und dem groovig-rhythmischen Schlagzeuger Kevin Chesham mäandern sie um liedhafte Melodien.

Wirtschaft zum Hirzen
Lisbeth und Dieter Keist
5107 Schinznach-Dorf
056 443 12 31

Metzgete

Freitag 24. Februar ab 17.00 Uhr
Samstag 25. Februar ganzer Tag
Sonntag 26. Februar ganzer Tag

Reservieren Sie sich einen Tisch
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
www.hirzen.ch

Pajero Super Jubilé

Bonus 8'000.-
Jubilé³⁵ Leasing 3.35%



Genial:
 Super Select 4WD, 4 Antriebsmodi, 3.2 DID, 200 PS/441 Nm, Anhängelast bis 3.5 t.

	3-Door	5-Door
Pajero Super Jubilé	47'999.-	50'999.-
Jubilé ³⁵ CashBonus*	8'000.-	7'000.-
Jubilé³⁵ BEST OFFER	39'999.-	43'999.-

3.5t

Pajero Dark Night Ltd. 36'999.-

Auto Gysi, Hausen

Hauptstrasse 9
 5212 Hausen
 056 / 460 27 27
 www.autogysi.ch



www.mitsubishi-motors.ch Genial bis ins Detail.

*Promotion Jubilé³⁵: gültig bis 30.6.2012. Preis netto CHF inkl. 8% MwSt. und Jubilé³⁵ CashBonus. Leasing 3.35% mit reduziertem CashBonus. Normverbrauch 3-Door: 7.8 L, CO₂ 207 g/km, Kat. C. CO₂-Durchschnitt aller Neuwagen in der Schweiz: 159 g/km.

MEISTER

TRAURING-AUSSTELLUNG

24. FEB. - 17. MÄRZ 2012

Gewinnen Sie mit etwas Glück eine Woche Zypern für zwei Personen

Boutellier

Sichere Werte seit 1934

Uhren & Schmuck
 Neumarkt 2, 5201 Brugg
 www.boutellier.ch



A COMMITMENT FOR LIFE.

Swiss Made

«Es hat keinen Platz mehr auf der Schiene»

Windisch: SVP-Nationalrat Ueli Giezendanner sprach nach der 93. GV der SVP-Ortssektion

(A. R.) - Spannende Verkehrs-Facts, Lob für Leuthard, beissender Spott für Leuenberger und eine vehement geforderte härtere Gangart gegenüber dem Ausland: Das war «Giezi», wie er politisiert und poltert.



Am Montag in der Windischer «Sonne» in seinem Element: Ulrich Giezendanner

Allerdings klangen die Töne des Fuhrhalters aus Rothrist versöhnlicher als auch schon. Die Titelfrage seines Referats - «Wird das "neue Parlament" die Verkehrspolitik neu definieren?» - beantwortete er gleich selber: «Ich glaube ja.» Zum einen schiebe die neue Verkehrsministerin Doris Leuthard die Probleme nicht mehr einfach vor sich hin wie weiland «der Leuenberger», zum andern sei die heutige Verkehrskommission nicht mehr dieselbe wie früher mit «Wuschelkopf» Hämmerle, Marti und Bodenmann. «Heute sind wir auf einem pragmatischeren Weg», so seine Analyse zum verkehrspolitischen Umfeld.

«Wir müssen die zweite Röhre bauen» Natürlich kam auch Giezendanners politisches Mantra zur Sprache: «Wir müssen die zweite Gotthard-Röhre bauen.» Und danach die bestehende Röhre sanieren und später beide Tunnels Volkswillenkonzern respektive ohne Kapazitätserweiterung einspurig betreiben. Zupass kommt ihm für dieses Anliegen «ein föderalistisches Problem»: Der bestehende Tunnel muss bis 2025, spätestens aber bis 2035 saniert werden - dazu sind je nach Variante eine Vollsperrung während 900 Tagen oder eine teilweise Sperrung während dreieinhalb Jahren notwendig, was mit erheblichen Einschränkungen für die Gotthardkantone einherginge. Er könne sich durchaus vorstellen, eine Tunnelgebühr einzuführen, sagte Giezendanner. Er stellte die soeben publizierte Economiesuisse-Studie zur Diskussion, die ein Public-Private-Partnership-Modell (PPP) vorschlägt: Die zweite Röhre könnte vollständig privat finanziert und betrieben werden, wobei als Finanzierungsquelle ein Tunnelzoll diene.

machen und das Netz verlüdern lassen.» Wie soll das alles bezahlt werden? Er sei bereit, den Vignetten-Preis anzupassen, und der ÖV, an den jährlich 8,5 Mia. Franken Steuergelder gingen, werde die Preise erhöhen müssen. Giezendanner wies ausserdem auf die Intransparenz bei der Verkehrsfinanzierung hin: «Die Strasse zahlt in 116 Töpfe, die nicht der Strasse zugute kommen, zum Beispiel für den Lärmschutz der Bahn.» Tatsächlich ist bei der Spezialfinanzierung für den Strassenverkehr (Mineralölsteuern, LSVA) jener Teil der Ausgaben, der effektiv der Strasse zufließt, unterdessen auf etwa drei Viertel gesunken.

«Stau bis nach Karlsruhe» als Druckmittel? Besonders ereiferte sich Giezendanner aber darüber, dass die Schweiz im Ausland allenthalben Terminale und Linien auf eigene Kosten baut. Die Italiener etwa würden schlicht nichts tun und Verträge nicht einhalten. Allgemein, auch gegenüber Deutschland, gelte es, «härter zu werden», und nicht quasi prophylaktisch einzuknicken, so «Giezi» sinngemäss. Wieso nicht mal nur noch 28 Töner durchlassen - «dann hätten sie einen Stau bis nach Karlsruhe» - und schauen, was passiert, schlug er vor.

Ihre TCM-Arzt-Praxis
 in Brugg (Altstadt), Dr. C-H Kuo
 • Akupunktur
 Rückenleiden etc.
 Hauptstrasse 28, 5200 Brugg
 Tel. / Fax 056 534 13 98

«Utopisches Verlagerungsziel» Was er nicht zuletzt auf die Macht des Faktischen zurückführt, beispielsweise das in immer weitere Ferne rückende «utopische Verlagerungsziel». Eine von vielen Zahlen dazu: 2009 wurden auf der Schiene 34 Mio. Tonnen, auf der Strasse 326 Mio. Tonnen an Gütern transportiert - wolle man also schon nur 5 % von der Strasse auf die Schiene bringen, müsste letztere 50 % Prozent mehr transportieren als heute. «Es hat aber keinen Platz mehr auf der Schiene», betonte der Besitzer zweier eigener Züge, der gerne selber mehr verladen und verlagern würde, aufgrund der Kapazitätsprobleme jedoch keine Konzession dafür bekommt. «Der grösste Konkurrent der Bahn ist die Bahn», sagte er, meinte damit deren Primat des Personenverkehrs und veranschaulichte dies anhand jenes Beispiels, gemäss dem ein Güterzug von Basel nach Domodossola 46 Mal den Vortritt gewähren muss und schliesslich noch auf eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 16 km/h kommt.

Nebst dem Ausbau der Strasse... ...forderte Giezendanner dasselbe auch für die Schiene: «Da dürfen hier nicht den gleichen Fehler wie bei der Strasse

Ein süsses Quäntchen Fasnachtsglück in Birmenstorf

(msp) - Wilde Indianer, glückliche Marienkäfer, Mülli der Müllcontainer, geheimnisvolle Zauberer, Piraten und Cowboys, ja sogar Mond und Stern (unser Bild) machten am Samstagnachmittag in Birmenstorf die Strassen unsicher und hinterliessen dabei neben einem Quäntchen Fasnachtsglück eine breite Konfettispur. Auch wer noch nicht laufen gelernt hatte, war mit dabei. Begleitet vom saumässig-schrägen Sound der einheimischen Guggemusik d'Wildsäu, die heuer ihr 30-jähriges Bestehen feiert, zogen die kleinen Fasnächter zur alten Trotte, wo der Böög zwecks Vertreibung des Winters verbrannt wurde.



Spaghetti-Plausch der MGSchinznach-Dorf

Am Samstag, 25. Februar, ist es wieder soweit: Die MG Schinznach-Dorf lädt ein zum Spaghetti-Plausch in die Mehrzweckhalle. Ab 18 Uhr gibt es zu moderaten Preisen verschiedene gluschtige Spaghetti. Dazu einen Salatteller, ein gutes Gläschen Wein oder Mineral und zum Dessert einen Kaffee und ein feines Kuchenstück. Ab 20 Uhr wird das Jugendspiel Schenkenbergertal mit fetzigen Melodien unterhalten. Auch das Glücksrad wird nicht fehlen.

Bözer «Titanic» auf Platz 3

Das 24. Hornschlittenrennen von Alt St. Johann ist bereits wieder Vergangenheit. Über 70 Teams sorgten mit ihren liebevoll und aufwändig hergerichteten Schlitten für Spannung und Unterhaltung. Bei optimalen Bedingungen und auf der Originalstrecke begeisterten vor allem die originellen Schlitten die rund 4'000 Besucher. Unter den Konkurrenten auch das Hornschlittenteam Bözen 1 mit der «Titanic». Präsident Rolf Liechti, zwar am Start, aber wegen eines bösen Rückens nicht als Fahrer im Einsatz, war begeistert: «Wir erreichten zwar nur den 3. Platz, aber vor uns waren die Nesslauer mit dem "Gripen" wirklich einsame Spitze. Der erste Platz mit "das Wetter spielt verrückt" war eher fragwürdig. Wir sind zufrieden und hatten eine tolle Zeit.» Regional wird auf das «Rennen» zurückkommen.

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg
 (Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözen, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözen, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
 Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr (Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)
 Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:
 Andres Rothenbach (A. R.)
 Ernst Rothenbach (rb)
 Marianne Spiess (msp)
 c/o Zeitung «Regional» GmbH
 Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
 Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
 info@regional-brugg.ch
 www.regional-brugg.ch
 Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75
 Titelseite Fr. 1.50
 Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen
 Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.
 Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

Grundkurs Theater (er) Leben

Ich möchte Theater spielen, habe aber den Mumm nicht. Wir werden es zusammen versuchen.

Wann: Di 6. 03. 12 - 24. 04. 12
 Lektionen: 10
 Zeit: 18.30 - 20.30 Uhr
 Wo: «Kulturladen» Riniken, Bruggstr. 4, 5224 Riniken

Kleine Gruppe max. 10 Personen.
 Unkostenbeitrag 10 Lektionen : Fr. 200.-
 Kontakt: looser.robert@web.de od. 056/ 442 64 33

Gade Party Kalender

Gade Party Team:
 Bar : unsere bezaubernde Esthi

Partysound: Duo MusicBox aus Lupfig, Markus und Stefan

Samstag 25. Februar 2012 Fasnachtsparty
 Samstag 24. März 2012 Tanzparty
 Samstag 23. April 2012 Tanzparty

GADE BAR HAUSEN



Steuererklärung 2011 / 2012
Fachmann füllt Ihre Steuererklärung ab Fr. 50.00.- aus.
Kostenlose Steuerberatung inklusive!
079 454 60 60 R. Gautschi

HAUSWARTSTELLE

Zur Betreuung unserer Liegenschaft in Hausen suchen wir nach Vereinbarung eine engagierte Persönlichkeit als

Allrounder-Hauswart im Nebenerwerb

Wenn für Sie technische und sanitärische Kleinreparaturen, sowie Gärtnerarbeiten kein Problem sind, dann bieten wir Ihnen eine abwechslungsreiche Arbeit.

Schriftliche Bewerbung an:
 Wohnplus AG, z.Hd. Herr Goldschmidt, Postfach, 8036 Zürich,
verwaltung@wohnplus.ch



Der neue up!

Sie sehen richtig: Dieser Kleine ist ein original Volkswagen. Der neue up! ist zwar unser Kleinstler, aber er hat das Zeug dazu, der Grösste zu werden: der neue up!. Ganz gross ist auch die Sicherheit. Dies beweist der neue up! zum Beispiel mit dem serienmässig elektronischen Stabilitätsprogramm (ESP) und seiner preis-gekrönten City-Notbremsfunktion. Sie wird automatisch bei Geschwindigkeiten unter 30 km/h aktiv und registriert per Lasersensor die Gefahr einer drohenden Kollision. Weitere Beweise, warum der Kleinste der Grösste ist, erleben Sie am besten an der Live-Premiere am 25.2.2012. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Erst wenn ein Auto Innovationen allen zugänglich macht, ist es: Das Auto.

Öffnungszeiten: 09.00 bis 16.00 Uhr

Live-Premiere am 25.2.2012



Das Auto.

*Euro NCAP Advanced Award www.euroncap.com



AMAG RETAIL Schinznach Bad, Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach Bad
Tel. 056 463 92 92, Fax 056 463 95 28, www.schinznach.amag.ch

«Vorwärts Marsch!» – wann und wohin?

Brugg: Blick ins Fasnachtsprogramm vom 23. bis 26. Februar

(bebbi) - Es erwartet die Brugger und zugewandte Orte eine Monsterfasnacht 2012 unter dem Konfettispalter-Motto «Vorwärts Marsch!». Was anfangs als recht einfältige Losung erschien, hat sich inzwischen zu einer Marke entwickelt. «Vorwärts Marsch!» steht für den Drang der Brugger, sich dem Fortschritt zu widmen, vorwärts zu schreiten, den Langweilern und Zweiflern den Marsch zu blasen. Das haben, ausser dem Stadtrat, alle begriffen. Und so darf man sich auf eine tolle Fasnacht freuen. Neu dabei sind ein Kinderumzug am Samstag zum KiMa-Ba-Salzhaus und eine Fasnachtswagen-Parade am Sonntag.



«Wirtschaftskrise? – wir rutschen ins Vergnügen» sagen sich die Brugger Schweissnöh – auch das Publikum darf mittun (Bilder: Umzug Würenlingen vom Sonntag).

Die Fasnacht wird am Donnerstag, 23. Februar, mit dem Laternenumzug um 18.44 eröffnet. Erstmals wird Zunftmeister Hugo Schmid das Konfetti in aller Öffentlichkeit auf der Storchenturm-Bühne spalten. Um 19.11 Uhr ist Zeit für die «Häxered» und die gratis Häxesuppe (ein Dank dem Sternen Oberbözberg) vor dem Storchenturm. Dann gehts entweder in die Black&White-Bar in den Storchenturm oder direkt ins Salzhaus, wo die Värslischmitte mit Guggenmusiken und Schnitzelbänken ihre «Baustelle» eröffnet. Auch «s'Laternli», der frisch renovierte Keller der Rätz-Clique Brugg, wird von den Schnitzelbänklern ab 20 Uhr besucht. In der Gotthard-Bar ist derweilen «Häx» Esther am Werk.

Am Freitag, 24. Februar, findet das 6. Guggen-Open-Air der Zwäsi-Guggen auf dem Storchenturmplatz und beim Eisi statt; im Salzhaus sind die Bau-Chnuschti von der Värslischmitte bis 22 Uhr eine geschlossene Gesellschaft, danach gehts hoch her und zu. «s'Laternli», die Gotthard-Bar und die Black&

White-Bar im Storchenturm bieten Stimmung.

Kinderumzug zum Salzhaus – und «1. Brugger Black&White-Wagennacht»
Am Samstag, 25. Februar, gibt es neu um 13.15 Uhr einen Kinderumzug ab Storchenturm durch die Schulthessallee ins Salzhaus, wo der Konfettispalter-Kindermaskenball stattfindet.

Ab 18 Uhr steigt rund um Eisi und Storchenturm die «1. Brugger Black&White-Wagennacht» mit Guggenauftritten. Nachdem vor zwei Jahren der «Konfettispalterball» mangels Teilnehmern eingegangen ist, wird nun mit dieser Mischung von einzigartigen Fasnachtswagen, Spott und Streetparade zwischen ein neues Spektakel geschaffen: Spätestens beim Start des Raumschiffes eines Exilbruggers, wenn Brugg in Raum und Nebel versinkt, geht die Post ab.

Zum absoluten Hammerpreis von Fr. 0.00 werden einmalige Shows geboten. Eine Affenshow, Tanzen mit beleuchteten Schlümpfen, Singen, bis der Mar-

mor bricht oder Zittern in Hochspannung beim Elektrosound – das ist die neue, die totale Happy-Nacht für alt und jung. Die Wagen retten viele «Ausgetanzte und Abgesungene» vor dem Verdursten und vor dem Verhungern. Ab 20 Uhr ist die Salzhaus-Baustelle Guggen- und Schnitzelbank-Treffpunkt, und «s'Laternli» lädt zum gemütlichen Schnitzelbankgenuss ein.

Wiederum tolle Umzug-Beteiligung

Am Sonntag, 26. Februar, zieht der grosse Fasnachtsumzug mit 53 Nummern aus nah und fern (die Konfettispalter an der Umzugsspitze mitgezählt!) durchs Städtchen (Plakette für Fr. 8.– Ehrensache!). Nach dem Umzug fährt die «1. Brugger Fasnachtswagen-Parade» durch die Altstadt, und auf den beiden Bühnen beim Storchenturm spielen abwechselnd Guggenmusiken. Währenddessen wird die Salzhaus-Baustelle zum «Après»-Treffpunkt – und Unentwegte verlustieren sich in der Gotthard-Bar zum Sound der Häx. Und dann, o weh, heisst Fasnacht adé.

«Konfettischuel zum Dritten»

Aarefääger: Vom lustvollen Umgang mit einem Fasnachts-Accessoire

(bebbi) - Im Aargau und anderswo nennt man sie Konfetti, die aus buntem Papier in verschiedenen Formen gestanzten Fötzeli, die in Basel «Räppli» heissen. Sie sind ein unverzichtbares Fasnachts-Accessoire – aber der Umgang muss geschult werden! Das ist auf alle Fälle die Ansicht der Guggemusik Aarefääger Brugg, die für 2012 ihr Fasnachtsmotto «Konfettischuel zum Dritte» nennen.

Was steckt denn hinter dieser Konfettischuel? Nun, die Guggemusik Aarefääger Brugg wurde 1963 gegründet, und all diejenigen, die in ihr und anderen Guggenmusiken gespielt haben, wissen, dass es nichts Unangenehmeres gibt als mit Konfettis, und schon gar nicht mit gebrauchten, von der Strasse aufgelesenen, beworfen zu werden.



Streng verboten! Eltern sollen auf ihre Kinder aufpassen, denn es dürfen keine Konfetti aufgelesen werden. Dafür ist auch die Aarefääger.Konfetti-Aufsicht zuständig.

Euphonium-Spieler und uralte Aarefääger Thomas «Steinbike» Steinhauer weiss ein Lied davon zu singen: «Wenn man spielt, atmet man das Zeug ein, und zwar richtig tief, da schwellt es Dich fast. Und wenn die Konfetti sich durch das Instrument den Weg zu den Ventilen suchen, ist endgültig aus mit Spielen.» Um solches zu vermeiden – und um unbeschadet aktiv ins 2013, das 50-Jahr-Aarefääger-Jubiläum eben, zu kommen –, begannen sich die drei Vorständler Conchita Kohler, Präsident Markus Wassmer und Thomas Steinhauer mit der Schaffung einer Konfettikultur zu befassen. Das begann 2010 mit Starterpaketen, die die Grundregeln der Konfetti-Anwendung enthielten (siehe Kasten). 2011 gabs eine Repeti-

tion, allerdings stellte sich dabei der Schulleiter Prof. Dr. Kon und zu Fetti als Titelplagiator bloss – eine Guttenberg'sche Katastrophe!
So wird nun 2012 die Trilogie der Konfettischuel abgeschlossen. Es werden Leuchtwesten an Zuschauer des Umzugs verteilt. Die dergestalt ausgewählten Personen sind zuständig, befähigt und westen-diplomiert, um in ihrem Bereich die Konfetti-Umzugsregeln durchzusetzen.
Bei Bewährung sollen selbige auch an der Jubiläums-Fasnacht 2013 wieder Verantwortung tragen.
Dannzumal wird auch Gelegenheit sein, einen tieferen Blick in die wechselvolle, interessante 50 Jahre-Aarefääger-Geschichte zu werfen.

Konfetti-Regeln

- Nur Original-Konfetti verwenden
 - Guggenmusikanten nicht mit Konfetti bewerfen (ungeschriebens Gesetz)
 - Am Boden liegende Konfetti keinesfalls wieder verwenden (Einwegprodukt!)
 - Servicepersonal im Einsatz von Konfetti verschonen (Danke!)
 - Keine Konfetti hinter Bar und Buffet (Hygiene)
 - Keine Konfetti in Essen und Getränke (Lebensmittel).
- Bebbi-Zusatz: Eltern, erklärt Euren Kindern die Hintergründe des Auflese-Verbots!

www.zulaufquelle.ch · 5107 Schinznach-Dorf · T. 056 463 62 62

EINLADUNG ZUM KURS

Biologischer Pflanzenschutz durch Platzieren von Vogel- und Insektenkästen

Donnerstag, 1. März, 18 Uhr

Zulauf AG, Gartencenter
5107 Schinznach-Dorf

Die grüne Quelle



«Esther» macht die She-DJ

Brugg: Trubel in der Hexen-Gotthard-Bar

(bebbi) - Obwohl dieses Jahr keine Schilcher im Restaurant aufspielen und selbiges auch nicht dekoriert ist, gehts im Gotthard fasnächtlich zu (auch auf der Speisekarte, beispielsweise mit Wurstsalat im Bierglas, Gulaschsuppe und Falschen Schnecken!). In der Bar wurden die wunderschönen Sepp-Marty-Hexen in die Deco einbezogen. Das Motto heisst «Die alt Häx isch zugg». Diese

«Hexe» wird auch als She-DJ für Musik sorgen. Es handelt sich um Esther (welche auf den Marty-Karikaturen ist die echte?), die vor Urzeiten jahrelang hinter der Gotthard-Bar stand und mit der man grossartig Spass haben konnte. Nun gibt es ein Revival! Und zwar am Freitag, 24. und am Sonntag, 26. Februar (ab 15 Uhr). Die dekorierte Bar ist diese Woche wieder offen. Mehr zu den Öffnungszeiten siehe Inserat auf Seite 3.

Fasnachts-Minidisco im Familienzentrum

Am Samstag, 25. Februar, findet im Familienzentrum Brugg (Laurstr. 11) eine Fasnachtsdisco für Kinder bis ca. 7 Jahre statt. Die Kinder können da

verkleidet kommen und in Begleitung ihrer Eltern von 16 bis 18 Uhr tanzen, lachen, Spass haben. Ohne Anmeldung!
www.familienzentrum-brugg.ch



EIN BILD
OHNE RAHMEN
IST WIE EINE SEELE
OHNE KÖRPER